

**AUSSCHREIBUNG GZP
GEMEINDE HRNTAL -
BESONDERE
VERGABEBEDINGUNGEN**

Die besonderen Vertragsbedingungen für entsprechen einem Vertragsentwurf gemäß Art. 43 DPR 207/2010

**GARA PZP COMUNE DI VALLE
AURINA -CAPITOLATO
SPECIALE**

Il capitolato speciale d'appalto equivale ad uno schema di contratto ai sensi dell' art. 43 DPR 207/2010

**LEISTUNGEN, DIE GEGENSTAND DER
AUSSCHREIBUNG SIND**

Die Gemeinde AHRNTAL beabsichtigt den Auftrag für die Erstellung des Gefahrenzonenplans (GZP) zu vergeben.

Das Untersuchungsgebiet umfasst die gesamte Fläche der Gemeinde AHRNTAL, wobei das Gemeindegebiet in Zonen mit unterschiedlicher Bearbeitungstiefe für die Gefahrenbeurteilung gemäß den Karten der Bearbeitungstiefe unterteilt ist (siehe Internetadresse dropbox für download).

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgesehenen Untersuchungen sich zwar auf das ausgewiesene Gemeindeterritorium erstrecken, jedoch Informationen auch gemeindeübergreifend über ein eventuell wirksames Einzugsgebiet eingeholt und berücksichtigt werden müssen.

Sofern es für die Beurteilung möglicher Auswirkungen (Geschiebefrachten, Erosionsflächen, Steinschlaggebiete, Rutschungszonen, etc.) auf das Untersuchungsgebiet notwendig ist, muss auch die Begehung und eingehende Untersuchung des Einzugsgebietes durchgeführt werden (unabhängig von der Einteilung nach Untersuchungstiefe laut Tabelle).

Die Landesregelung in diesem Bereich (DLH Nr. 42/2008, BLR Nr. 2741/2008, BLR Nr. 712/2012, BLR Nr. 989/2016 und DLH Nr. 17/2012), die Karten und die Tabellen der Bearbeitungstiefe, die verschiedenen Arbeitsvorgaben der zuständigen Fachämter sowie das Ablaufdiagramm bilden die Grundlage der zu erbringenden Leistungen und sind ergänzender und wesentlicher Bestandteil der Ausschreibung, auch wenn sie nicht materiell beigelegt sind.

Datengrundlagen**PRESTAZIONI OGGETTO DELLA GARA**

Il Comune di VALLE AURINA intende affidare l'incarico di progettazione del piano delle zone di pericolo (PZP).

La zona d'indagine comprende l'intero territorio del Comune di VALLE AURINA. Il territorio comunale è suddiviso in zone di diverso grado di studio specifico per la valutazione dei pericoli secondo le carte del grado di studio (vedi indirizzo internet dropbox per download).

Si pone l'attenzione sul fatto che le indagini previste, che si estendono sull'intero territorio del Comune oggetto di studio, devono essere integrate da informazioni di carattere sovra-comunale in relazione a bacini eventualmente attivi.

Nel caso risultasse necessario per la valutazione dei possibili effetti dell'area di studio (trasporto solido, zone erosive, zone con caduta massi, zone franose, ecc.), sono da effettuare anche sopralluoghi e analisi approfondite dei bacini idrografici (indipendente alla tipologia del grado di studio come da tabella).

La normativa provinciale in materia (DPP n. 42/2008, DGP n. 2741/2008, DGP n. 712/2012, DGP n. 989/2016 e DPP n. 17/2012) e le carte e le tabelle del grado di studio nonché il diagramma di flusso, costituiscono la base delle prestazioni richieste e formano parte integrante e sostanziale del bando, anche se non allegati materialmente.

Dati di base



Die zur Verfügung gestellten Datengrundlagen müssen durch den Auftragnehmer überprüft und soweit ergänzt werden, dass eine ordnungsgemäße Ausarbeitung der Studie erfolgen kann.

Alle vorhandenen geographischen Grundlagen werden im Landeskoordinatensystem UTM-WGS84 zur Verfügung gestellt. Ebenso sind alle Ereignisse und Produkte in diesem System abzuliefern.

Für Form und Inhalt derselben gelten neben den Richtlinien die technischen Vorgaben der jeweils zuständigen Fachämter.

Vorhandene Datengrundlagen

Alle Daten im Besitz der Autonomen Provinz Bozen werden kostenlos zur Verfügung gestellt, dürfen jedoch ausschließlich für die Durchführung der geforderten Untersuchungen verwendet werden. Jedwede weitere Verwendung muss daher separat genehmigt werden.

Sämtliche Daten aus der vorbereitenden Phase-A zum Gefahrenzonenplan der Gemeinde AHRNTAL werden via DropBox auf folgender Internetseite zum Download bereitgestellt:

(Indirizzo/Adresse)

Informationsmöglichkeit

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich alle Detailinformationen, die für die ordnungsgemäße Abwicklung des Auftrages notwendig sind, zu beschaffen.

Grundsätze - Allgemeines

Das Untersuchungsgebiet für die Beurteilung der Naturgefahren betrifft das gesamte Einzugsgebiet der Gemeinde AHRNTAL. Das Gebiet ist von den Prozessen der Wassergefahr, von Massenbewegungen und von Lawinen betroffen.

Die Untersuchungen sind in Anlehnung an die geltenden Landesrichtlinien zur Erstellung der Gefahrenzonenpläne durchzuführen (Jährlichkeiten, Intensitäten, etc.).

Die jeweiligen technischen Anleitungen und Arbeitsvorgaben der Fachämter sind strengstens einzuhalten.

Für die Durchführung der Studie im Sinne des Auftraggebers sind u. a. auch Besprechungen und Überprüfungen mit dem Auftraggeber und den verschiedenen Fachämtern der Aut. Prov. Bozen notwendig.

Dies gilt insbesondere für die Festlegung der Szenarien und die ausführliche Überprüfung der Ergebnisse auf die Plausibilität (auch im Gelände) und die Vollständigkeit, welche auch

I dati di base massi a disposizione devono essere verificati e integrati dall'aggiudicatario in modo tale da garantire il regolare espletamento dello studio.

Tutti i dati geografici di base saranno messi a disposizione nel sistema di riferimento provinciale UTM-WGS84. Allo stesso modo, tutti i risultati ed i prodotti vanno consegnati nello stesso sistema di riferimento.

Per quanto riguarda il layout ed il contenuto degli stessi, oltre alle direttive, sono da considerare anche le indicazioni tecniche dei relativi uffici competenti.

Dati di base disponibili:

Tutti i dati di base in possesso della Provincia Autonoma di Bolzano verranno messi a disposizione gratuitamente, devono essere però usati esclusivamente per l'esecuzione delle indagini richieste. Ogni ulteriore utilizzo deve essere autorizzato separatamente.

Tutti, i dati provenienti dalla preparatoria fase A del piano dei pericoli naturali del Comune di VALL E AURINA sono messi a disposizione per il download via DropBox sul seguente sito internet:

Reperibilità di ulteriori informazioni:

L'aggiudicatario ha l'obbligo di procurarsi tutte le informazioni di dettaglio necessarie per il regolare espletamento dell'incarico.

Principi - generalità

L'area di studio per la valutazione dei pericoli naturali comprende tutto il territorio del Comune di VALLE AURINA. L'area di studio è influenzata dai processi di pericoli idraulici

Le analisi vanno condotte in osservanza delle direttive provinciali per la redazione dei Piani delle Zone di Pericolo (tempi di ritorno, intensità, ecc.).

Sono da rispettare scrupolosamente le indicazioni tecniche e di lavoro degli uffici competenti.

La realizzazione dello studio secondo le modalità richieste dal committente, rendono necessarie anche discussioni e riunioni di controllo con il committente e con gli enti competenti della Provincia Autonoma di Bolzano.

Ciò vale innanzitutto per la definizione degli scenari e per la valutazione dettagliata della plausibilità dei risultati (anche sul campo) e la completezza, aspetto che può comportare un



einen erheblichen Arbeitsaufwand mit sich bringen kann.

Allgemeine Leistungen

- a. Teilnahme an verschiedenen Koordinierungssitzungen zur Besprechung der Zwischenergebnisse und allfälliger Änderungen.
- b. Aufzeigen neuer Umstände im Zuge der Arbeiten, welche für eine Einfügung in die Endprodukte bedeutsam sind: die Einfügung zusätzlicher Maßnahmen und Erhebung im Ausmaß von bis zu 5 % der ausgeschriebenen Summe wird nicht gesondert vergütet.
- c. Regelmäßige Besprechung der Ergebnisse mit dem Auftraggeber und mit den Vertretern der zuständigen Landesämter, sowie bei Bedarf Lokalaugenscheine.
- d. Organisation, Teilnahme und Mitarbeit bei Informationsveranstaltungen inklusive Ausarbeitung der entsprechenden Unterlagen. Verfassen von Presseberichten und Medienschaltungen in regelmäßigen Abständen. Sämtliche Öffentlichkeitsarbeit muss zweisprachig in deutscher und italienischer Sprache abgehalten und verfasst werden.
- e. Nach Vorlage aller verlangten Endprodukte sind dieselben in deutscher und italienischer Sprache im Gemeindevorstand, im Gemeinderat sowie anlässlich von EINER Bürgerversammlungen (in der Fraktion St. Johann) vorzustellen. Bei Bedarf müssen dabei Fragen in deutscher und italienischer Sprache beantwortet werden. Des Weiteren müssen der Gemeindeverwaltung ein Entwurf für einen Pressebericht vorgelegt werden.
- f. Insgesamt sind 3 Kopien des erarbeiteten Gefahrenzonenplans in Papierform und 1 Kopie für jedes Fachamt und die Gemeinde auf DVD im Format PDF und Shape laut den entsprechenden technischen Anleitungen der zuständigen Ämter abzugeben.

Ereignisdokumentation

Die vorhandene Ereignisdokumentation (ED30, IFFI, ...) muss gesichtet und bewertet werden. Darüber hinaus müssen, so weit vorhanden, weitere Schadensereignisse recherchiert und so aufbereitet werden, dass sie in die Datenbanksysteme (ED30, IFFI, ...) der Abt. Wasserschutzbauten und des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung eingefügt werden können (beinhaltet ausgefüllte Aufnahmeformulare,

notevole impegno di lavoro.

Prestazioni generali

- a. Partecipazione a diverse sedute di coordinamento per l'esame dei risultati intermedi e di modifiche eventuali.
- b. L'evidenziare di nuove situazioni nel corso dei lavori rilevanti per l'inserimento nei prodotti finali; l'inserimento di ulteriori interventi o rilievi non sarà indennizzato a parte fino ad un ammontare massimo pari al 5 % della somma a base di gara.
- c. Periodicamente, discussione dei risultati con i rappresentanti degli Uffici provinciali competenti, nonché sopralluoghi se necessari.
- d. Organizzazione, partecipazione e collaborazione in occasione di manifestazioni informative inclusa l'elaborazione dei documenti relativi. Redazione di comunicati stampa e di lanciare blocchi di informazioni ai media a intervalli regolari. Tutte le relazioni pubbliche devono essere tenute e redatte in bilingue, in lingua tedesca e in lingua italiana.
- e. Dopo la presentazione di tutti i prodotti finali richiesti avrà luogo la presentazione degli stessi in lingua italiana e tedesca in Giunta comunale, in Consiglio comunale nonché in occasione di UNA assemblea dei cittadini (nell'occasione di frazione San Giovanni). All'occorrenza alle domande poste dev'essere risposto in lingua tedesca e in lingua italiana. Alle amministrazioni comunali deve essere inoltre presentato un modello di comunicato stampa.
- f. In tutto sono da consegnare 3 copie cartacee del piano elaborato nonché 1 copia su DVD per ogni ente competente e per il comune in formato PDF e shape secondo le relative indicazioni tecniche fornite dagli uffici competenti.

Documentazione eventi

La documentazione degli eventi disponibile (ED30, IFFI, ...) deve essere visionata e valutata. Inoltre vanno effettuate ricerche su eventuali dati disponibili riguardo ad altri eventi calamitosi, che vanno sistemati in modo tale da poter essere inseriti nella banca dati (ED30, IFFI, ...) della Ripartizione Opere Idrauliche e dell'Ufficio Geologia e prove materiali (comprensivi di schede di rilievo compilate,



Kartographien, Fotodokumentation, usw.). Für die Datenbank IFFI muss die Eingabe neuer bzw. überarbeiteter bereits dokumentierter Phänomene in der vom Amt für Geologie und Baustoffprüfung definierten Art und Weise erfolgen.

Die Informationen sind aus den Archiven der verschiedenen Institutionen (Gemeinde, Land, usw.) aus Chroniken, Jahrbüchern, Befragungen usw. zu beschaffen und mit der entsprechenden Quellenangabe zu versehen.

Modellierungen - Simulationen

Die angewendeten Modelle haben dem Stand der Technik zu entsprechen.

Die Plausibilität aller Ergebnisse, besonders aber jene aus numerischen Modellierungen und Simulationen, muss anhand des Geländebefundes oder durch andere bestehenden Informationen (z.B. historische Ereignisse, stumme Zeugen, usw.) verifiziert werden. Alle Ergebnisse sowie die Zwischenergebnisse der Modellierungen der einzelnen Szenarien sind den Fachämtern in digitaler Form (z.B. GIS-Format GRID) auszuhändigen.

Gefahrenbeurteilung

Die Festlegung der Szenarien für die verschiedenen Jährlichkeiten / Eintrittswahrscheinlichkeiten laut geltenden Richtlinien erfolgt für alle 3 Naturgefahren in enger Zusammenarbeit und in Absprache mit den jeweils zuständigen Fachämtern.

Die jeweiligen technischen Anleitungen und Arbeitsvorgaben der Fachämter sind strengstens einzuhalten.

Bestehende Schutzbauten müssen dargestellt und für die Gefahrenbeurteilung bewertet werden. Die Bewertung und Klassifizierung der Schutzbauten durch den Auftragnehmer erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Fachämtern.

Die Plausibilität der Ergebnisse, die Abgrenzung der Gefahrenzonen und die Definition der Gefahrenstufen müssen anhand der durchgeführten Geländeerhebungen (Morphologie, stumme Zeugen), durch historische Ereignisse und, wenn durchgeführt, durch numerische Modellierungen, belegt sein.

ENDPRODUKTE

Position 1: Gefahrenzonenplan

Endprodukt ist die Gefahrenzonenkarte und der Kurzbericht, sowie die anderen in den Richtlinien

cartografie, documentazione fotografica, ecc.).

Per quanto riguarda l'inserimento nella banca dati IFFI di fenomeni nuovi e fenomeni già documentati deve essere svolto secondo il modo definito dall'Ufficio Geologia e Prove materiali.

Le informazioni in merito si possono recuperare presso gli archivi dei diversi Enti (Comuni, Provincia, ecc.), da cronache, annuali, interviste ecc. e sono da corredare con l'indicazione della fonte.

Modellazioni numeriche - simulazioni

I modelli di simulazione utilizzati devono rappresentare lo "stato dell'arte" dal punto di vista tecnico.

La plausibilità di tutti i risultati, in particolar modo per quel che concerne i modelli di simulazione o di calcolo, deve essere verificata mediante riscontri in sito e sulla base delle altre informazioni esistenti (eventi storici, testimoni muti, ecc.). Tutti i risultati e anche i risultati parziali delle simulazioni dei singoli scenari vanno consegnati agli uffici competenti in formato digitale (per es. GIS GRID).

Definizione pericoli

La definizione degli scenari per i diversi tempi di ritorno / probabilità di accadimento secondo le direttive vigenti è per tutti i 3 pericoli naturali da svolgere in stretta collaborazione ed in accordo con i relativi uffici competenti.

Sono da rispettare scrupolosamente le indicazioni tecniche e di lavoro degli uffici competenti.

Le opere di difesa esistenti dovranno essere rappresentate e valutate per la definizione delle zone di pericolo. L'incaricato del Piano dovrà valutare e classificare le opere di difesa in stretta collaborazione con gli uffici provinciali competenti.

La plausibilità dei risultati, del tracciamento delle zone di pericolo e della definizione dei livelli di pericolo deve essere supportata dalla valutazione dei rilievi di campagna (morfologia, testimoni muti), dalle informazioni circa eventi pregressi e, se utilizzati, da modelli di simulazione numerica.

PRODOTTI FINALI

Posizione 1: piano delle zone di pericolo

Prodotto finale è la carta delle zone di pericolo e la relazione sintetica, nonché i piani e i documenti



aufgezählten Pläne, bzw. Unterlagen, welche gemäß der Landesregelung in diesem Bereich sowie gemäß den Begleitberichten/Merkblättern der zuständigen Abteilungen und den Anweisungen der Koordinierungssitzungen abzufassen sind.

Alle Berichte, Karten und graphischen Produkte sowie die nichttechnische Zusammenfassung müssen gemäß der geltenden Richtlinien zweisprachig in italienisch und deutsch und mit entsprechenden, ausführlichen Legenden und Erläuterungen versehen sein.

Sämtlichen graphischen Unterlagen müssen in georeferenzierter Form (GIS) und gemäß den Anleitungen erstellt werden, wie sie in den Merkblättern der zuständigen Landesämter definiert sind. Die bestehenden Schutzbauten sind laut VISO-Standard zu untersuchen, zu erheben und in die VISO Datenbank einzutragen.

Generell müssen die digitalen Daten die Formate einhalten, wie sie im Beschluss der Landesregierung Nr. 989 vom 13.09.2016 angeführt bzw. wie sie von der Gemeinde an das zuständige Landesamt abzuliefern sind (shape, pdf, doc, usw.).

Alle Endprodukte müssen zudem in PDF-Format und die Text- bzw. Tabellendokumente auch in bearbeitbarem doc- bzw. xls-Format abgeliefert werden.

Die Karten der Gefahrenzonen für das Untersuchungsgebiet sind zweisprachig (deutsch-italienisch) zu erstellen und laut den Layoutvorgaben der Ämter als PDF und in Papierform sowie als ESRI Shapes für die Verwendung in GIS abzugeben.

Der zu erstellenden **ausführliche technische Bericht** ist einsprachig in deutscher Sprache zu verfassen und in einfacher Ausfertigung in Papierform und in zweifacher Kopie in digitaler Form (CD oder DVD) abzugeben. Er muss die wesentlichen Datengrundlagen beschreiben und die Überlegungen und Berechnungen, die zu den Ergebnissen geführt haben in ausführlicher und verständlicher Form beinhalten. Er beschreibt die einzelnen Gefahrengebiete und dient damit der Nachvollziehbarkeit der Ausscheidung der Gefahrengebiete. Der technische Bericht beinhaltet zudem eine Fotodokumentation der wichtigsten Konfliktstellen (Engstellen, Schwachstellen, etc.).

Darüber hinaus wird die Abgabe eines zweisprachigen **Kurzberichtes** (in deutscher und italienischer Fassung) verlangt. Dieser ist in einfacher Ausfertigung in Papierform und in

previsti dalle direttive e redatti secondo la normativa provinciale in materia nonché secondo le relazioni accompagnatorie/istruzioni richieste dalle ripartizioni competenti e le indicazioni delle sedute di coordinamento.

Tutti i rapporti, le carte e le realizzazioni grafiche nonché il resoconto non tecnico devono essere redatti bilingue, secondo le direttive in vigore, sia in italiano che in tedesco e vanno corredati di una legenda dettagliata e delle necessarie spiegazioni.

Tutti gli elaborati grafici devono essere realizzati in ambiente georeferenziato (GIS) e secondo le istruzioni riportate nelle istruzioni degli uffici provinciali competenti. Le opere di difesa esistenti sono da esaminare, da rilevare e da inserire secondo lo standard VISO nella banca dati VISO.

In generale i dati digitali devono rispettare i formati indicati nella deliberazione della Giunta Provinciale n. 989 del 13.09.2016 ovvero i formati nei quali il Comune deve consegnare i dati alle ripartizione provinciale competente (shape, pdf, doc, ecc.).

Tutti gli elaborati finali devono essere consegnati inoltre in formato pdf e quelli di testo ovvero le tabelle anche in formato doc ovvero xls modificabile.

La carte delle zone di pericolo per l'area di studio devono essere redatte in forma bilingue (tedesco-italiano) e devono essere consegnate come PDF, in forma digitale come ESRI-Shapes per l'utilizzo su GIS e in formato cartaceo secondo le indicazioni di layout degli Uffici provinciali.

La **relazione tecnica dettagliata** è da produrre in monolingue, in lingua tedesca in copia semplice in formato cartaceo e in duplice copia su supporto digitale (CD o DVD). Essa deve contenere la descrizione dei dati essenziali, le considerazioni e i calcoli che hanno portato ai risultati in modo comprensibile e dettagliato. La relazione descrive le singole zone di pericolo e deve offrire la possibilità di ripercorrere il procedimento adottato nella delimitazione delle aree stesse. La relazione tecnica deve inoltre contenere una documentazione fotografica dei più importanti punti di conflitto (punti di restringimento, punti deboli, ecc.).

Inoltre è richiesta la consegna di una **versione breve della relazione tecnica** bilingue, (tedesco e italiano), in semplice copia formato cartaceo e in duplice copia su supporto digitale CD o DVD.



zweifacher Kopie in digitaler Form (CD oder DVD) abzugeben. Der Kurzbericht enthält die wichtigsten Erläuterungen zu den drei Kartenprodukten, jener der definitiven Bearbeitungstiefe, der Karte der Phänomene und der Gefahrenzonenkarte (GZK). Er ist als Auszug aus dem detaillierten Begleitbericht zu verstehen und laut den Vorgaben der Ämter abzufassen.

Position 1: Teilnahme an Besprechungen, Vorstellungen und öffentlichen Veranstaltungen

Im Rahmen des Projektes Gefahrenzonenplan der Gemeinde AHRNTAL hat auch die aktive Teilnahme an verschiedenen Informationsveranstaltungen zu erfolgen. Unter anderem müssen die Ergebnisse der Untersuchungen dem Gemeinderat, dem Gemeindevorstand und der Öffentlichkeit der untersuchten Gemeinde vorgestellt werden und den Teilnehmern bei Diskussionen und Anfragen, Informationen und Erläuterungen gegeben werden.

Als Zeitpunkt zum Einberufen der Bürgerversammlungen wird die Zeitspanne nach der Konferenz der Dienststellen, laut aktuellem Ablaufdiagramm Gefahrenzonenpläne und vor der Genehmigung des Gefahrenzonenplanes durch Gemeinderatsbeschluss, vorgeschrieben.

Bei Bedarf ist die zusätzliche Teilnahme an Koordinierungs- und Abstimmungstreffen vorgesehen.

ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Das Entgelt für die Leistungen des gegenständlichen Auftrags wird folgendermaßen ausbezahlt:

- 20 % nach Vertragsabschluss
- 70 % nach vollständiger Abgabe der Dokumentation bei den zuständigen Gemeindeämtern
- 10 % nach Genehmigung des Gefahrenzonenplanes durch die Landesregierung

FRIST FÜR DIE FERTIGSTELLUNG DER VERTRAGLICHEN LEISTUNGEN

Die Frist für die Fertigstellung der vertraglichen Leistungen lautet 365 Kalendertage ab Unterzeichnung des Vertrags.

VERZUGSSTRAFE BEI VERSPÄTETER FERTIGSTELLUNG DER VERTRAGLICHEN LEISTUNGEN

La versione breve contiene le spiegazioni più importanti dei tre prodotti cartografici, cioè quello della carta del grado di studio, la carta dei fenomeni e la carta delle zone di pericolo (CZP). È da intendersi come sintesi della relazione tecnica dettagliata e va redatta secondo le indicazioni degli Uffici provinciali.

Posizione 1: Partecipazione a riunioni, presentazioni ed eventi pubblici

Nell'ambito del progetto Piano di pericoli del Comune di VALLE AURINA è richiesta anche la partecipazione attiva a diversi eventi informativi, presentando, tra l'altro, i risultati delle analisi eseguite ai consigli comunali, alle giunte comunali e al pubblico del Comune oggetto del piano, e fornendo informazioni e spiegazioni ai partecipanti del Forum durante le discussioni.

Come intervallo di tempo per la convocazione dei incontri pubblici è prescritto l'intervallo di tempo dopo la conferenza dei servizi, secondo il diagramma di flusso piani delle zone di pericolo attuale, e prima la sua delibera tramite il Consiglio comunale.

È prevista inoltre la partecipazione ad ulteriori incontri coordinativi e consultativi se necessario.

MODALITÀ DI PAGAMENTO

Il compenso per le prestazioni di cui al presente incarico viene liquidato come segue:

- 20 % in seguito alla stipulazione del contratto;
- 70 % alla consegna completa della documentazione agli Uffici comunali preposti
- 10 % ad approvazione del piano delle zone di pericolo da parte della Giunta provinciale

TEMPO UTILE PER L'ULTIMAZIONE DELLE PRESTAZIONI CONTRATTUALI

Il tempo utile per l'ultimazione delle prestazioni contrattuali è di 365 giorni di calendario dalla stipula del contratto..

PENALE PER RITARDO DELL'ULTIMAZIONE DELLE PRESTAZIONI CONTRATTUALI



Bei verspäteter Fertigstellung der vertraglichen Leistungen wird eine Strafe in der Höhe von ein Promille des Vertragswertes für jeden Tag der über den Fertigstellungstermin hinausgeht.

In caso di ritardo nell'esecuzione delle prestazioni contrattuali si applica una penale dell'uno per mille dell'importo del corrispettivo per ogni giorno oltre i termini stabiliti. Le penali sono cumulabili. L'importo totale delle penali non può superare il 10% (dieci per cento) dell'importo complessivo del corrispettivo contrattuale; superata tale misura l'Amministrazione committente può procedere alla risoluzione del contratto in danno al Tecnico incaricato

Risoluzione del contratto

1. E' facoltà dell'Amministrazione committente risolvere il presente contratto in ogni momento se il Tecnico incaricato contravviene alle condizioni di cui al contratto stesso, oppure a norme di legge o aventi forza di legge, ad ordini e istruzioni legittimamente impartiti dal responsabile del procedimento, non produce la documentazione richiesta o la produce con ritardi pregiudizievoli, oppure assume atteggiamenti o comportamenti ostruzionistici o inadeguati nei confronti di autorità pubbliche competenti al rilascio di atti di assenso da acquisire in ordine all'oggetto delle prestazioni.

2. E' altresì facoltà dell'Amministrazione committente risolvere il presente contratto se il Tecnico incaricato, in assenza di valida giustificazione scritta recapitata tempestivamente alla stessa Amministrazione committente, si discosta dalle modalità di espletamento delle prestazioni

3. Il contratto può altresì essere risolto in danno del Tecnico incaricato in uno dei seguenti casi:

a) revoca o decadenza dell'iscrizione all'ordine professionale di appartenenza; in caso di Tecnico incaricato strutturato in forma associata o societaria la condizione opera quando la struttura del Tecnico incaricato non dispone di una figura professionale sostitutiva;

b) perdita o sospensione della capacità a contrattare con la pubblica amministrazione in seguito provvedimento giurisdizionale anche di natura cautelare;

c) applicazione di misure di prevenzione o di sicurezza in materia di lotta alla criminalità organizzata ai sensi del decreto legislativo 6 settembre 2011, n. 159;

d) violazione grave o reiterata di disposizioni in materia fiscale, tributaria o contributiva, oppure in materia assistenziale o del diritto del lavoro, verso i dipendenti o i collaboratori;

e) accertamento della violazione della disciplina del subappalto

f) superamento dei limiti massimi di applicazione delle penali ;

Aufhebung des Vertrages

1. Die Vergabestelle ist befugt jederzeit den Vertrag aufzuheben insofern der Auftragnehmer gegen den Vertragsbedingungen, gesetzlichen Bestimmungen oder Akten mit Gesetzeskraft, rechtmäßige Anordnungen oder Anweisungen vonseiten des Verfahrensverantwortlichen verstößt, die angeforderten Unterlagen nicht oder zum Nachteil der Vergabestelle in Verspätung liefert, bzw. ein obstruktives Verhalten gegenüber öffentlicher Behörden einnimmt, die für positive Gutachten in Bezug auf die vertraglichen Leistungen, zuständig sind.

2. Die Vergabestelle kann den Vertrag aufheben, wenn der Auftragnehmer ohne vorheriger rechtzeitiger mitgeteilten Begründung, die vertraglichen Ausführungsmodalitäten abändert.

3. Der Vertrag kann außerdem in den folgenden Fällen aufgehoben werden:

a) Widerruf oder Verfall der Einschreibung in der Berufskammer. Im Falle, dass der Auftragnehmer in Form einer vereinigten Freiberuflergemeinschaft bzw.-gesellschaft den Auftrag erhalten hat, greift diese Bedingung nur wenn innerhalb der Struktur kein anderer geeigneter Techniker vorhanden ist:

b) Verlust oder Aussetzungen der Vertragsfähigkeit mit der öffentlichen Verwaltung in Folge einer richterlichen Verfügung auch vorbeugender Natur;

c) Anwendung einer Vorsorgenmaßnahme oder Sicherheitsmaßnahme gemäß GvD 6. September 2011, 159;

d) groben und wiederholten Verstöße von steuerrechtlichen Bestimmungen und Sozialabgabenbestimmungen und im Bereich der Fürsorge oder arbeitsrechtlichen Bestimmungen gegenüber der eigenen Angestellten oder Mitarbeiter;

e) Verstoß gegen die Bestimmungen über die Weitergabe;



g) reati accertati ai sensi dell'articolo 80 Dlgs. 50/2016 che è qui richiamato espressamente come condizione contrattuale e clausola risolutiva espressa ai sensi dell'articolo 1456 del Codice civile;

4. La risoluzione avviene con semplice comunicazione scritta indicante la motivazione, purché con almeno 15 (quindici) giorni di preavviso; per ogni altra evenienza trovano applicazione le norme del Codice civile e del Dlgs. 50/2016 in materia di recesso e risoluzione anticipata dei contratti.

f) Überschreitung der Höchstgrenze der Pönalen:

g) festgestellte strafrechtliche Vergehen im Sinne von Art. 80 GvD 50/2016 der hier als ausdrücklich vereinbarte Auflösungsklausel im Sinne von Art. 1456 ZGB zitiert wird;

4. Die Aufhebung erfolgt mittels einfacher schriftlichen Mitteilung in welcher die Begründung angegeben wird, und zwar mindestens fünfzehn (15) Tage vor dem Aufhebungsdatum; für alle anderen Fälle gelten die Bestimmungen gemäß dem ZGB oder GvD 50/2016 im Bereich des Rücktrittes oder vorzeitige Aufhebung des Vertrages.

Definizione delle controversie

1. Ai sensi dell'articolo 206 del Dlgs. 50/2016 si applica l'art. 205 Dlgs. 50/2016 in quanto compatibile, qualora vi siano contestazioni scritte circa l'importo dovuto, in seguito ad una variazione delle prestazioni, senza che ciò sia previsto, direttamente o indirettamente, dal presente contratto o dagli atti della procedura di affidamento, e tale contestazione riguardi un importo economico tra il 5 ed il 15 per cento dell'importo contrattuale.

2. Ai sensi dell'articolo 208 del decreto legislativo n. 50/2016, anche al di fuori dei casi in cui è previsto il ricorso all'accordo bonario ai sensi del comma 1, le controversie relative a diritti soggettivi derivanti dall'esecuzione del contratto possono sempre essere risolte mediante atto di transazione, in forma scritta, nel rispetto del Codice civile. Il dirigente competente, sentito il responsabile del procedimento, esamina la proposta di transazione formulata dal soggetto aggiudicatario, oppure può formulare una proposta di transazione al soggetto aggiudicatario, previa audizione del medesimo. Qualora l'importo differenziale della transazione ecceda la somma di 100.000 euro, è necessario il parere dell'avvocatura che difende l'Amministrazione committente o, in mancanza, del funzionario più elevato in grado, competente per il contenzioso.

3. La procedura di cui al comma 2 può essere esperita, in quanto compatibile, anche per le controversie circa l'interpretazione del contratto o degli atti che ne fanno parte o da questo richiamati, anche quando tali interpretazioni non diano luogo direttamente a diverse valutazioni economiche.

4. Nelle more della risoluzione delle controversie il Tecnico incaricato non può rallentare o sospendere le proprie prestazioni o rifiutarsi di eseguire gli ordini impartiti dall'Amministrazione committente.

Streitbeilegung

1. Im Sinne von Art. 206 des GvD 50/2016 wird Art. 205 GvD 50/2016 angewandt soweit vereinbar, und zwar wenn es schriftliche Anlastungen gibt in Bezug auf den geschuldeten Betrag, in Folge einer Abänderung der Leistungen, ohne dass diese indirekt oder direkt vom gegenständlichen Vertrag oder von anderen Unterlagen im Rahmen des Vergabeverfahrens vorgesehen wären und die Anlastungen zwischen 5 und 15 Prozent des Vertragswertes liegen.

2. Auch außerhalb der Fälle gemäß Abs. 1 dieses Artikels, können gemäß Art. 208 GvD 50/2016 gütliche Streibelegungen auch bei Streitigkeiten über subjektive Rechte, die im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertrages entstehen, schriftlich und unter Beachtung des Zivilgesetzbuches, erfolgen. Nach Anhören des Verfahrensverantwortlichen prüft der zuständige leitende Beamte den vom Zuschlagsempfänger formulierten Vergleichsvorschlag oder er kann dem Zuschlagsempfänger nach dessen Anhören einen Vergleichsvorschlag vorlegen. Für die öffentlichen Auftraggeber und für die Auftrag gebenden Körperschaften ist das Gutachten der Anwaltschaft, die das Subjekt vertritt, oder bei deren Fehlen des für das Streitverfahren zuständigen ranghöchsten Beamten erforderlich, wenn der Betrag, den die genannten Subjekte im Wege des Vergleichs gewähren oder auf den sie verzichten, 100.000 Euro überschreitet.

3. Das Verfahren gemäß Abs. 2 kann, soweit vereinbar, auch bei Streitigkeiten in der Vertragsauslegung oder der beigelegten Akten oder vom Vertrag



5. La decisione sulla controversia è estesa all'entità delle spese di giudizio e alla loro imputazione alle parti, in relazione agli importi accertati, al numero e alla complessità delle questioni.

6. Sulle somme riconosciute in sede amministrativa o contenziosa, gli interessi legali moratori di cui all'articolo 5 del decreto legislativo n. 231 del 2002 cominciano a decorrere 30 (trenta) giorni dopo la data di sottoscrizione dell'accordo bonario, successivamente approvato dall'Amministrazione committente, oppure dall'emissione del provvedimento esecutivo con il quale sono state risolte le controversie.

7. Ove non si proceda all'accordo bonario ai sensi del comma 1, o alla transazione ai sensi del comma 2, la definizione delle controversie derivanti dall'esecuzione del contratto è devoluta all'autorità giudiziaria presso il Foro di Bolzano.

aufgerufenen Akten, auch wenn die unterschiedliche Auslegung zu keine wirtschaftliche Auswirkungen haben sollte.

4. Im Laufe der Vertragsaufhebung darf der Auftragnehmer die Leistungen nicht verlangsamen oder aussetzen oder sich verweigern Anweisungen vonseiten der Vergabestelle auszuführen.
5. Die Entscheidung über den Streit beinhaltet auch die Gerichtskosten und die jeweilige Anlastung an den Parteien, in bezug auf die festgestellten Beträge und der Komplexität des Streitfalles.
6. Auf den im Verwaltungsverfahren oder Gerichtsverfahren anerkannten Beträgen, werden die gesetzlichen Verzugszinsen im Sinne von Art. 5 des GvD 231/2002 erst ab den 30. (dreißigsten) Tag ab Unterschrift der gütlichen Streitbeilegung, welche von der Vergabestelle zusätzlich genehmigt wird bzw. ab in Kraft treten der Verwaltungsakte die die Streitbeilegung beschließt.
7. Wenn weder die gütliche Streitbeilegung gemäß Abs. 1 noch der Vergleich gemäß Abs. 2 in die Wege geleitet wird, werden die Streitverfahren vor der zuständigen Gerichtsbehörde in Bozen definiert.

LOKALAUGENSCHINE

Es ist ein obligatorischer Lokalaugenschein vorgesehen, welcher nach Terminvereinbarung bis zum 7. Tag vor dem Ende der Einreichfrist der Angebote abgehalten werden muss.

Das Gebiet des Lokalaugenscheines ist das Gemeindegebiet von AHRNTAL .

Die Anfrage soll innerhalb von 10 Tagen vor Verfall der Frist für die Angebotsabgabe an die Gemeinde AHRNTAL schriftlich übermittelt werden, wobei die Adresse ahrntal.valleaurina@legalmail.it verwendet werden muss.

Im Betreff muss folgendes angegeben werden: *GZP AHRNTAL - Lokalaugenschein*

Der Lokalaugenschein kann an den von der Vergabestelle festgesetzten Tagen erfolgen. Datum und Ort des Lokalaugenscheines werden mindestens (3) drei Tage im Voraus mitgeteilt.

SOPRALLUOGHI

È previsto un sopralluogo obbligatorio da compiersi entro il 7° giorno prima della scadenza del termine per la consegna delle offerte.

L'area del sopralluogo è il territorio del Comune di VALLE AURINA.

La richiesta va inoltrata per iscritto al Comune entro 10 gg. prima della scadenza del termine per la presentazione delle offerte, usando l'indirizzo mail ahrntal.valleaurina@legalmail.it e indicando nel oggetto: *PZP VALLE AURINA - sopralluogo*

Il sopralluogo sarà effettuato nei giorni stabiliti dalla stazione appaltante. Data e luogo del sopralluogo sono comunicati con almeno (3) tre giorni di anticipo.



Der Lokalausweis, der bei sonstigem Ausschluss durchgeführt werden muss, ist vom Bieter in Begleitung einer Person in Vertretung des Auftraggebers durchzuführen:

Die Vergabestelle stellt eine Bestätigung über den erfolgten Lokalausweis aus, welche bei der Vergabestelle aufbewahrt wird. Der Bieter kann eine Kopie der Bestätigung verlangen.

Subjekte, die befähigt sind, den Lokalausweis durchzuführen:

Der Lokalausweis kann von einem gesetzlichen Vertreter oder technischen Direktor oder aber auch von einem anderen Subjekt, welches entsprechend bevollmächtigt wurde, durchgeführt werden.

Im Falle einer BG, EWIV, eines Netzwerks oder eines ordentlichen Konsortiums (schon gegründet oder noch zu gründen) kann der Lokalausweis von einem Angestellten eines jeden der zusammengeschlossenen oder vernetzten Wirtschaftsteilnehmer vorgenommen werden, sofern von all diesen Wirtschaftsteilnehmern bevollmächtigt.

DATENSCHUTZ

Information im Sinne des Art. 13 des GVD Nr. 196/2003, „Datenschutzkodex“:

Die für die Zwecke der Ausschreibung gesammelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen dieser Ausschreibung verarbeitet. Rechtsinhaber der Daten ist die Agentur. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor der Agentur. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die erforderlichen Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können.

Gemäß den Art. 7, 8, 9 und 10 des GVD Nr. 196/2003 erhalten die Antragsteller auf Antrag Zugang zu ihren Daten sowie Auszüge und Auskunft über die Daten und sie können deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

UNTERAUFTRAG

Die Vergabe von Unteraufträgen ist nicht zulässig; davon ausgenommen sind die in Art. 31 Abs. 8 des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 18. April 2016, Nr. 50 genannten Tätigkeiten.

Il sopralluogo, da eseguirsi a pena di esclusione, avviene da parte dell'offerente con l'accompagnamento di un rappresentante dell'ente committente.

La stazione appaltante rilascia il certificato di avvenuto sopralluogo che sarà conservato presso la stazione appaltante; l'offerente può chiedere copia di tale certificato.

Soggetti abilitati ad effettuare il sopralluogo:

Il sopralluogo potrà essere effettuato da un rappresentante legale o da un direttore tecnico del concorrente o da soggetto diverso munito di delega.

In caso di raggruppamento temporaneo, GEIE, aggregazione di imprese di rete o consorzio ordinario, sia già costituiti che non ancora costituiti il sopralluogo può essere effettuato da un incaricato per tutti gli operatori economici raggruppati, aggregati in rete o consorziati, purché munito delle delega di tutti detti operatori.

PROTEZIONE DEI DATI PERSONALI

Informativa ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. n. 196/2003, recante *“Codice in materia di protezione dei dati personali”*:

I Dati personali raccolti per le finalità inerenti alla gara saranno trattati esclusivamente nell'ambito della presente gara. Titolare dei dati è l'Agenzia. Il responsabile del trattamento è il Direttore dell'Agenzia. Il conferimento dei dati è obbligatorio per lo svolgimento dei compiti amministrativi richiesti.

In base agli art. 7, 8, 9 e 10 del D.Lgs. n. 196 del 2003 i richiedenti ottengono con richiesta l'accesso ai propri dati, l'estrapolazione ed informazioni su di essi e potranno, ricorrendone gli estremi di legge, richiederne l'aggiornamento, la cancellazione, la trasformazione in forma anonima o il blocco.

SUBAPPALTO

Non è consentito il subappalto, fatta eccezione per le attività indicate al comma 8 dell'art. 31 del Decreto Legislativo 18 aprile 2016, n. 50.

**UNTERLAGEN, WELCHE BESTANDTEIL
DES VERTRAGES BILDEN**

- Wettbewerbsbedingungen
wirtschaftliches Angebot
Vom Zuschlagsempfängerausgefülltes Faszikel
zur Qualitätsbewertung
Vom Zuschlagsempfänger beigelegte
Dokumentation für das Verfahren mit
wirtschaftlich günstigem Angebot.

**DOCUMENTI CHE FANNO PARTE
DEL CONTRATTO**

Disciplinare di gara
Offerta economica
Fascicolo valutazione della qualità compilato
dall'aggiudicatario
Documentazione presentata dall'aggiudicatario
per la procedura con offerta economicamente più
vantaggiosa.